



Antrag

der Abgeordneten **Martina Fehlner, Annette Karl, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD**

Reisebustouristik stärker unterstützen – Bundesprogramm auf Landesebene ergänzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Stabilisierungsprogramm zur Unterstützung der Reisebusbranche in Bayern aufzusetzen. Die Hilfen ergänzen das Bundesprogramm für Bustouristik sowie die Überbrückungshilfen des Bundes. In der zu erarbeitenden Förderrichtlinie wird ein Öko-Bonus verankert, der besonders schadstoffarme Fahrzeugklassen begünstigt. Fahrzeuge der Euro IV-Klasse sind nicht förderfähig.

Begründung:

Viele Unternehmen im Bereich der Bustouristik sind von den Auswirkungen der Covid19-Pandemie wirtschaftlich besonders betroffen. Auch nach der Aufhebung des Verbots für Reisebusreisen zeigt sich, dass die Branche noch deutlich unter den Auswirkungen der Pandemie leidet. Unter anderem ist dies in den fehlenden Kultur- und Großveranstaltungen sowie dem Rückgang von Urlaubs- und Ausflugsreisen insgesamt begründet. Baden-Württemberg hat bereits ein entsprechendes Programm mit einem Gesamtvolumen von 40 Mio. Euro aufgelegt, das besonders betroffenen Unternehmen einen einmaligen Zuschuss bis 18.750 Euro pro Reisebus gewährt. Auch der Freistaat muss hier seiner Verantwortung gerecht werden und der Bustouristik zusätzlich unter die Arme greifen.